

CVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern

Per E-Mail:

Leistungen-Krankenversicherung@bag.admin.ch
gever@bag.admin.ch

Bern, 17. Oktober 2019

Vernehmlassung: Änderung der Verordnung vom 27. Juni 1995 über die Krankenversicherung (KVV; SR 832.102) und der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV; SR 832.112.31)

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur *Änderung der Verordnung vom 27. Juni 1995 über die Krankenversicherung (KVV; SR 832.102) und der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV; SR 832.112.31)* Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Allgemeine Bemerkungen

Es ist nach Ansicht der CVP wichtig, dass der Bundesrat den Zugang zu psychotherapeutischen Leistungen verbessern will. Eine Unterversorgung ist Tatsache, jedoch nicht im Bereich der ambulanten psychotherapeutischen Betreuung. Diese Vorlage ist unseres Erachtens auch keine ausreichende Antwort auf den ausgewiesenen Fachkräftemangel im stationären Bereich, insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Wir gehen davon aus, dass der Wechsel zu einem Anordnungsmodell ein niederschwelliges Angebot für die psychologische Psychotherapie schaffen und somit zu einer Mengenausweitung führen wird. Die Steuerungselemente, welche in der Vorlage enthalten sind, sind unseres Erachtens nicht genügend. Eine Mengenausweitung ist unserer Ansicht nach mit Blick auf die explodierenden Kosten im Gesundheitswesen und die stetig steigenden Krankenkassenprämien nicht vertretbar.

Die CVP befürchtet zudem, dass mit einem Wechsel zum Anordnungsmodell für die psychologische Psychotherapie weitere Ansprüche und Begehrlichkeiten von anderen Berufsgruppen an einer direkten Abrechnung von Leistungen zuhanden der obligatorischen Krankenpflegeversicherung geweckt werden könnten.

Die CVP stellt des Weiteren insbesondere infrage, ob ein solch grundsätzliches Vorhaben auf dem Verordnungsweg umgesetzt werden kann. Unserer Meinung nach handelt es sich hier um eine Frage, welche im Rahmen einer Gesetzesänderung mit einer ordentlichen parlamentarischen Beratung behandelt werden sollte.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüßen

CHRISTLICHDEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ

Sig. Gerhard Pfister
Präsident der CVP Schweiz

Sig. Gianna Luzio
Generalsekretärin CVP Schweiz